

AS OF NOW

Lavinia Lanner & Sara Lanner

1. - 23.04.2021, *periscope* Salzburg, www.periscope.at

Der Wunsch nach Veränderung bzw. das Eintreten derselben ist so eng an das Leben geknüpft wie kaum etwas und somit auch aus dem künstlerischen Schaffen nicht wegzudenken. Was gerade erlebt wird, ist eine massive von außen auferlegte Veränderung, dass sich mehr als sonst die Frage nach der individuellen stellt. Für die Salzburger Künstlerinnen und Schwestern ergibt sich gerade in dieser Zeit eine neue Arbeitssituation, da sie in ihren Ateliers Tür an Tür arbeiten. Die beiden kommen aus unterschiedlichen künstlerischen Feldern und lassen für das *periscope* ihre Arbeitsweisen aufeinandertreffen. Was sie dabei schaffen, ist ein ständig changierender Raum.

Im Ausstellungssetting mit Live-Performance werden so die Grenzen des Raums sowie der Autorinnenschaft jeden Moment neu verhandelt. Das Publikum findet sich in einem Zustand notwendiger Veränderung und räumlicher Neuorientierung wieder.

Von einer zentralen Skulptur ausgehend, die aus zwei überdimensionierten Dreiecken besteht, entwickelt sich ein Raum, der von den haptisch ansprechenden Oberflächen der Zeichnungen Lavinia Lanners und den Spuren der performativen Handlungen Sara Lanners geformt wird. Die monumentalen Formen in Zeichnung, Objekt und Choreografie spielen thematisch mit dem Bild der Momentaufnahme und wie wir diese im ersten Augenblick oft nur oberflächlich, flüchtig erfassen können. In weiterer Folge wird diese verworfen und die Elemente werden neu gruppiert. Über die Dauer der Choreografie hinweg, die in der Dokumentation bzw. dem Performance-Video ausgestellt ist, erfährt man jedoch tiefergehende Deutungsmöglichkeiten der Dreieckssymbolik, die zwischen abstrakter Geometrie und konkreten kulturellen Symboliken (Architektur, Mythologie, Geschlechterstereotype, Psychologie, Markierungen, Logos, etc.) wechselt. Über die Dauer der Performance hinweg wird die Ausstellung aufgebaut, umgestellt und wieder abgebaut. Anfang und Ende gleichen sich und die Vielfalt findet im Dazwischen statt.

AS OF NOW bedeutet übersetzt so viel wie „ab jetzt“, „von nun an“ oder „mit sofortiger Wirkung“. Ein Hinweis der Künstlerinnen darauf, wie sich die Zeiten und damit einhergehend auch unser kultureller Kontext ändern und wir unsere Geschichte fortlaufend neu schreiben - teilweise sogar dazu aufgefordert werden. Dabei kann es vorkommen, dass Monumente gestürzt werden und neue Interpretationen eines bereits vergangenen Augenblicks formuliert werden müssen. Lebens- und Wirkungsspannen erstrecken sich über einen Zeitraum hinweg und gleichen sich im Entstehen und Verschwinden der hoffnungsvollen Leere an.

Die beiden Künstlerinnen und Schwestern sind in Salzburg/Abtenau aufgewachsen und leben und arbeiten derzeit in Wien sowie Salzburg. Beide haben in Wien an der Akademie der Bildenden Künste studiert, jedoch zeitlich versetzt und sind seitdem in unterschiedlichen künstlerischen Feldern tätig. Während Sara Lanner aus dem Bereich Performance stammt und von ihrem Studium in Zeitgenössischem Tanz in Linz beeinflusst ist, bewegt sich die künstlerische Arbeit von Lavinia Lanner im Bereich der bildenden Kunst, speziell der Zeichnung.